



Das Sonnenhaus „Cube“ steht auf etwa 900 Metern Höhe im Erzgebirge. Sein Energiekonzept setzt auf Autarkie statt Stromüberschuss: Das steile Süddach ist komplett mit Sonnenkollektoren belegt. Ein 12 Kubikmeter fassender Langzeitspeicher reicht von der Bodenplatte bis unters Dach und hält die Sonnenwärme bis in den Winter auf Vorrat. 85 Prozent des Wärmebedarfs wird solar abgedeckt, ein Kaminofen mit Speicheranschluss dient der Überbrückung sonnenarmer Zeiten



Bilder: Fasa